

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für die Stadtratssitzung am 8. September und den Beschluss zur Haushaltssatzung übermittelten die Stadträte Frau Gallasch, Frau Rennert und Herr Rennert überraschend den Antrag, die Stadt möge sich mit 2 Projekten im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ bewerben. Sie beantragten außerdem, im Haushalt 2022 der Freizeitanlage Oschatzer Straße die Priorität I gegenüber dem Bürgerhaus Wachtnitz (Sanierung FFW Sozialräume, Vereinsräume, 2 ET-Wohnungen) zu geben. Die Finanzmittel aus den Jahren 2022-2024 sollten vom Bürgerhaus Wachtnitz in die Position Freizeitanlage geschoben werden. Sie begründeten die Verschiebung u.a. auch damit, noch keine Kenntnisse über die Entwicklung möglicher Baupreise zu haben. Auch gäbe es noch keine Käufer für die Wohnungen. In der Diskussion zum Haushaltsplan gelang es, Einsicht darüber zu erlangen, dass für diesen Antrag nicht der Haushalt geändert werden muss. Die Verschiebung der Priorität kann durch Stadtratsbeschluss jederzeit erfolgen. Für den Verkauf der Wohnungen in Wachtnitz und die anschließende Sanierung muss der Stadtrat ohnehin noch entsprechende Beschlüsse fassen. Da für das Bürgerhaus in Wachtnitz noch keine Baugenehmigung vorliegt, konnten alle rechtlichen Schritte die vor einer Ausschreibung der Wohnungen zum Verkauf nötig sind, noch nicht getätigt werden. Für den Haushalt 2022 versagte die Rechtsaufsichtsbehörde allerdings die Verpflichtungsermächtigung für einen Kredit von einer knappen halben Millionen Euro für eine Freizeitanlage an der Oschatzer Straße.

Am 8. September wurde die Haushaltssatzung endlich mehrheitlich im Stadtrat beschlossen. Dennoch verfolgten die Stadträte ihren Wunsch der Bewerbung im Bundesprogramm weiter.

In der Stadtratssitzung am 22. September wurde eine von den o.g. Stadträten erstellte Beschlussvorlage beraten und im Ergebnis auch mehrheitlich beschlossen. Das bedeutet konkret, die Stadt Lommatzsch reicht bis zum 30. September 2022 eine Interessenbekundung zum Bundesprogramm mit folgenden Projekten ein: **1. Umbau Gebäude Freilichtbühne zur Sportsstätte** und **2. Sanierung Freibad**. Konkret soll Folgendes umgesetzt werden:

- 1. Freilichtbühne:** Das vorhandene Gebäude soll umgebaut und um Kabinen, Duschen und WC's, einen Versammlungsraum, einen Technikraum sowie einen Schiedsrichterraum erweitert werden. Es soll energetisch mittels Erdwärmepumpe sowie PV-Anlage CO2 neutral betrieben werden. Dazu gehört auch ein Wärmedämmverbundsystem, eine 3-Fach-Verglasung u.v.m. Denkbar ist auch die Installation einer Solaranlage zur Warmwassergewinnung für die Duschen. Die alte, sanierungsbedürftige Sportbaracke könnte im Anschluss abgetragen werden. Dem Konzept liegt auch die Idee zu Grunde, nach dem Abriss der Sportbaracke einen Kunstrasenplatz auf den Festplatz neu zu errichten.
- 2. Freibad:** Das Freibad soll energetisch saniert werden. Vorgesehen ist der Bau einer Photovoltaikanlage, einer Solarheizung zur Erwärmung des Beckenwassers, die komplette Aufarbeitung der Großwasserrutsche, der Einbau neuer energieeffizienter Pumpen, eine Filtersowie einer Chlorgas- oder Granulanlage, die Sanierung des Schwimmer- und Nichtschwimmerbeckens, dabei soll die Wasserfläche verkleinert und die Außenanlage neu gestaltet werden.

Die von den Stadträten geschätzten Grobkosten betragen für beide Maßnahmen ca. 4.250.000 €. Planungen liegen bisher keine vor. Kenntnisse über die Entwicklung möglicher Baupreise gibt es auch für diese Objekte nicht. Von den Baukosten würden bei erfolgreicher Bewerbung im Bundesprogramm 45 % der förderfähigen Kosten gefördert werden können, das wäre entsprechend der vorliegenden Schätzungen 1.912.500 €. Folglich müsste die Stadt mindestens 2.337.500 € an liquiden Eigenmitteln aufbringen. Die laufenden Kosten für Unterhaltung und Betrieb können ebenso aktuell nur geschätzt werden. Sie dürften nach Ansicht der Verwaltung im sechsstelligen Bereich liegen.

Aus meiner Sicht stehen Kosten- und Nutzen dieser Wünsche nicht im Verhältnis. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt würde vollkommen über-

schritten. Außerdem ist für mich der gesellschaftliche Friede unserer Stadt gefährdet, wenn diese freiwilligen Maßnahmen zu Lasten von Pflichtaufgaben oder dörflichen Maßnahmen umgesetzt würden. Selbst wenn die Maßnahme Bürgerhaus Wachtnitz gestrichen werden sollte, würde das darin bisher geplante Geld nicht für die Umsetzung der Freizeitanlage an der Oschatzer Straße genügen. Ich habe deshalb gegen den Beschluss gestimmt. Mir gelang es jedoch nicht, die Mehrheit der anwesenden Stadträte mit meiner Argumentation zu überzeugen. Der Beschluss ist gefasst worden und wir werden das Projekt jetzt so beim Bundesprogramm in der ersten Phase einreichen.

Die Stadt hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Die Haushaltswirtschaft war verantwortungsvoll, auch wenn damit schmerzliche Entscheidungen verbunden waren. Die Investitionen erfolgten zielgerichtet und vernünftig. Natürlich sind Wünsche offen geblieben. Seit Anfang des Jahres 2022 treibt nun aber ein Teil der Stadträte eine völlig gegensätzliche Politik voran. Dies zeigte schon die Diskussion zum Haushalt 2022. Wenn man sich heute - wie Ende der 1990er Jahren beim Schützenhaus - von vermeintlichen Fördermittelgeschenken treiben lässt, haben die dafür Verantwortlichen nichts begriffen und erkennen die Zeichen der Zeit nicht! Setzt sich dieses Handeln zukünftig wieder durch, waren 17 Jahre harter und erfolgreiche Arbeit für unser Gemeinwesen ganz schnell umsonst! Im Stadtrat kommt es zukünftig mehr denn je auf die Anwesenheit jeder Stimmgabe der Vernunft, des klaren Verstandes und der Verantwortung für das Gemeinwohl unserer Stadt an! Darauf haben wir alle unseren Eid abgelegt!

Ihre
Anita Maaß

Ich habe in der Diskussion folgende Argumente für die Abwägung im Stadtrat vorgelegt, diese sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

**Ausgabe 19
30. September 2022**

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Proszitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

Abwägung	Sportgebäude	Freibad
Planung	Grundstücke im Außenbereich – B-Plan notwendig!	Baurecht für Sanierung unproblematisch
	zukünftige Nutzung mit Kunstrasenplatz muss im B-Plan berücksichtigt werden, dazu auch Lärmprognose nötig	Planungszeit von Verfügbarkeit Planer abhängig
	B-Plan – erfahrungsgemäß 2 Jahre mit gleichzeitiger Änderung des FNP, fünfstellige Kosten (nicht förderfähig)	Planungskosten von Größe des Vorhabens abhängig (förderfähig)
	konkrete Planung kann erst auf Grundlagen B-Plan erfolgen, zudem ist ein Baugrundgutachten nötig	
	konkrete Planungszeit von Behörden und Verfügbarkeit Planer abhängig	
	Planungskosten von Größe des Vorhabens abhängig (förderfähig)	
Umsetzung Finanzierung	1. Phase Projektidee - kostenfrei	1. Phase Projektidee - kostenfrei
	2. Phase Projektantrag - LPH 1-2 oder 3 Planungskosten (abhängig von Projektgröße nach HOAI)	2. Phase Projektantrag - LPH 1-2 oder 3 Planungskosten (abhängig von Projektgröße nach HOAI)
	Kosten für Aufstellung B-Plan Konkreter Ausgaben- und Finanzierungsplan mit Umsetzungszeitraum zur Antragstellung (I. Quartal 2023) nötig	Konkreter Ausgaben- und Finanzierungsplan mit Umsetzungszeitraum zur Antragstellung (I. Quartal 2023) nötig
	Investitionskosten und laufende Kosten sind im Haushaltsplan 2023 ff. einzustellen; höhere Unterhaltungskosten im Vergleich zur 3. HZ aufgrund neuer Wartungsverträge (insbesondere für die Wärmeerzeugung) möglich	Investitionskosten und laufende Kosten im Haushaltsplan 2023 ff. einzustellen; Jährlicher Zuschuss im EH einzuplanen, (berechnet vor etwa 10 Jahren 70-80.000 €; heute aufgrund gestiegener Personal- und Betriebskosten wahrscheinlich deutlich höher)
Argumente Pro	Bessere Umkleiden/Duschen	Lösung für Freibad
	Bessere Aufenthaltsqualität LSV und LCC beim Sommernachtsball	Badespaß für Jung und Alt
Argumente Contra	Keine Lösung für bessere Trainingsbedingungen der Kinder (Kunstrasenplatz käme zusätzlich)	Keine Bedarfsanalyse vorhanden (Freibäder in 15-20 km: Mügeln, Riesa, Nossen, Döbeln, Roßwein, Miltitz; Beachtung Altersstruktur Lommatzsch und Dörfer; Beachtung Dichte der privaten Pools)
	keine ausreichenden Eigenmittel für Investition/ keine Kreditaufnahme möglich;	keine ausreichenden Eigenmittel für Investition/ keine Kreditaufnahme möglich
	Zusätzliche Planungskosten für B-Plan	Hohe laufende Betriebs- und Personalkosten
	Kein Beteiligungsverfahren mit Bürgern	Kein Beteiligungsverfahren mit Bürgern
	Zeitschiene – Bei erfolgreicher Phase 1, Antragstellung Phase 1 im I. Quartal 2023	Zeitschiene – Bei erfolgreicher Phase 1, Antragstellung Phase 1 im I. Quartal 2023

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

**Vollzug des Baugesetzbuches;
Außenbereichssatzung für den Ortsteil Marschütz – Entwurf
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch hat am 10.02.2022 beschlossen, gemäß § 35 Abs. 6 BauGB eine Außenbereichssatzung für den Ortsteil Marschütz der Stadt Lommatzsch aufzustellen. Mit der Ausarbeitung der Satzung wurde die Arnold Consult AG in Meißen beauftragt. Der Umgriff der Außenbereichssatzung umfasst die Grundstücke der Flur-Nrn. 2/1, 3, 4, 8, 11,12 und 14 sowie Teilflächen der Grundstücke mit den Flur-Nrn. 1/2, 6, 9, 10, 13/2, 15, 16 und 24/1, jeweils Gemarkung Marschütz und ist im beigefügten Übersichtsplan erkennbar.

Der vom Stadtrat am 08.09.2022 gebilligten Entwurfsunterlagen der Außenbereichssatzung, bestehend aus der Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen und der Begründung, jeweils in der Fassung vom 05.07.2022, liegen in der Stadtverwaltung der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, in 01623 Lommatzsch in der Zeit **vom 12. Oktober 2022 bis einschließlich 15. November 2022** im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

In diesem Zeitraum besteht während der Dienststunden
Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

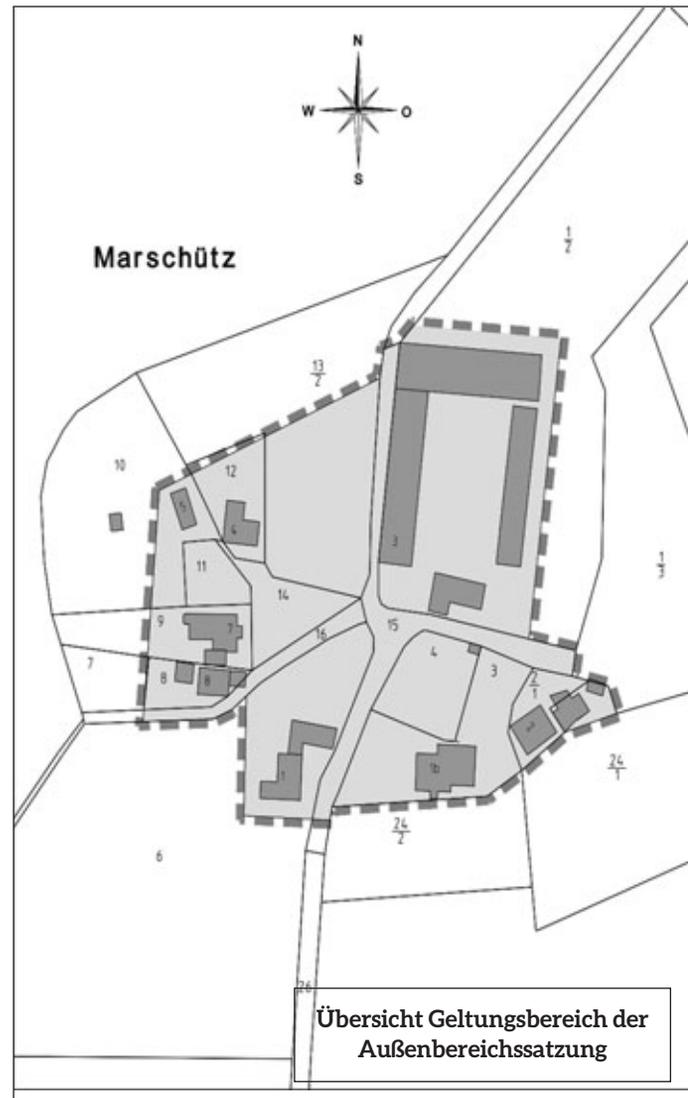
die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Marschütz zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zu dem Entwurf der Satzung schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Für eine gewünschte Einsichtnahme in die Unterlagen ist eine telefonische Terminvereinbarung beim Bauamt der Stadt Lommatzsch, Frau Siebenlist, telefonisch unter 035241-54040 oder per E-Mail unter carmen.siebenlist@lommatzsch.de erforderlich.

Weiterhin wird der Entwurf der Außenbereichssatzung auf der Homepage der Stadt Lommatzsch unter www.lommatzsch.de/stadt/beteiligungportal.html sowie im zentralen Landesportal unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lommatzsch/startseite> zugänglich gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung für den Ortsteil Marschütz unberücksichtigt bleiben können.

Es wird gleichfalls darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen. Diese Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt. Sofern Privatpersonen ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung.



Lommatzsch, 30.09.2022

Anita Maaß

Dr. Anita Maaß,
Bürgermeisterin



Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner Sitzung am 22.09.2022 folgende Beschlüsse:

Nichtöffentlich:

2 Beschlüsse zu Personalangelegenheiten
2 Beschlüsse zum Antrag auf Ratenzahlung des Ausgleichsbetrages

Öffentlich:

Beschluss zur 7. Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern und zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (Kindertagesstättensatzung)

Der Stadtrat beschloss die oben genannte Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 449-56/2022

Zuschlagserteilung nach Ausschreibung der Essenversorgung für Mittagessenversorgung Vorschule, Hort/Grundschule, Oberschule

Der Stadtrat erteilte der Saxonica-Catering GmbH & Co. KG aus Leipzig den Zuschlag zur Mittagessenversorgung für Vorschule, Hort/Grundschule, Oberschule ab 01.01.2023 zum Preis von 3,70 € pro Portion für alle Einrichtungsarten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 450-56/2022

Bestätigung der Wahl Jugendfeuerwehrwart

Der Stadtrat bestätigte die Wahl von Kameraden Mario Hassemann zum Jugendfeuerwehrwart.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 451-56/2022

Beschluss zum Verkauf der Flurstücke Nr. 829/19, 829/20 und 830/11 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, die Flurstücke Nr. 829/19, 829/20 und 830/11 der Gemarkung Lommatzsch zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 452-56/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich der Flurstücke 433 und 436 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für die Flurstücke 433 und 436 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für die Flurstücke 433 und 436 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 453-56/2022

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Wärmepumpe und Stellplatz, Flurstück 1254/1 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Bauvorhaben. Der Stadtrat beschloss, den Anträgen auf Befreiung nach § 31 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) für die Festsetzungen des Bebauungsplanes Zöthainer Straße für

- Die Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl (GRZ)
- die Abweichung der vorgegebenen Wandhöhe
- die Befreiung von der laut Bebauungsplan festgesetzten Dachform und Dachneigung (Abweichende Länge des Zwerchgiebels)
- die Befreiung von der laut Bebauungsplan festgesetzten Baugrenze

zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 454-56/2022

Interessenbekundung zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

1. Freizeiteinrichtung Oschatzer Straße (Umbau Gebäude Freilichtbühne zur Sportstätte)

2. Freibad (Sanierung)

Der Stadtrat beschloss, mit dem Teilprojekt 1 – Umbau Gebäude Freilichtbühne zur Sportstätte am Projektaufruf 2022 des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gemäß der als Anlage 1 beigefügten Vorhabensbeschreibung teilzunehmen.

Der Stadtrat beschloss, mit dem Teilprojekt 2 – Sanierung Freibad Lommatzsch am Projektaufruf 2022 des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gemäß der als Anlage 2 beigefügten Vorhabensbeschreibung teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 5, Enthaltung: 1

Beschluss-Nr. 455-56/2022

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspende in Höhe von insgesamt 80,00 € anzunehmen. Die Geldspende ist auf dem städtischen Konto eingegangen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 456-56/2022

Der Stadtrat beschloss, die Geldspenden in Höhe von insgesamt 560,00 € anzunehmen. Die Geldspenden sind auf dem Konto für Kunst- und Kulturförderung eingegangen. Die entsprechenden Spendenbescheinigungen sind durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 457-56/2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung zur 7. Änderung der Satzung der Stadt Lommatzsch über die Betreuung von Kindern und zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesstättensatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) i.V.m. § 15 des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch in seiner Sitzung am 22.09.2022 folgende Satzung beschlossen:

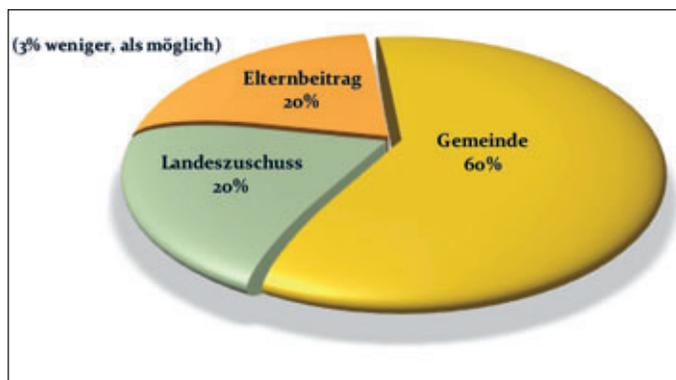
Festlegung der Elternbeiträge ab 01.01.2023

Gemäß § 11 Kindertagesstättensatzung der Stadt Lommatzsch

	Betreuungszeit	Kinder in Familien/Gemeinschaften in €	Kinder Alleinerziehender in €
Kindertagesstätte			
Kindertagesstätte			
Kindertagesstätte			
1. Kind	10 h	318,06	299,39
2. Kind		248,06	224,73
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	9 h	286,25	269,45
2. Kind		223,25	202,25
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	6 h	190,83	179,63
2. Kind		148,83	134,83
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	4,5 h	143,13	134,73
2. Kind		111,63	101,13
ab 3. Kind		0,00	0,00

Aufteilung Finanzierung Krippenplatz

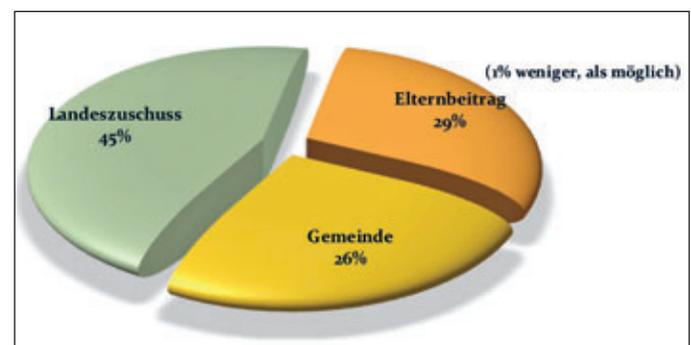
Aufteilung	Betrag
Landeszuschuss	247 €
Elternbeitrag	253 €
Gemeinde	748 €



	Betreuungszeit	Kinder in Familien/Gemeinschaften in €	Kinder Alleinerziehender in €
Kindergarten			
1. Kind	10 h	181,78	171,85
2. Kind		144,45	133,78
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	9 h	163,60	154,60
2. Kind		130,00	120,40
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	6 h	109,07	103,07
2. Kind		86,67	80,27
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	4,5 h	81,80	77,30
2. Kind		65,00	60,20
ab 3. Kind		0,00	0,00

Aufteilung Finanzierung Kindergartenplatz

Aufteilung	Betrag
Landeszuschuss	247 €
Elternbeitrag	158 €
Gemeinde	145 €

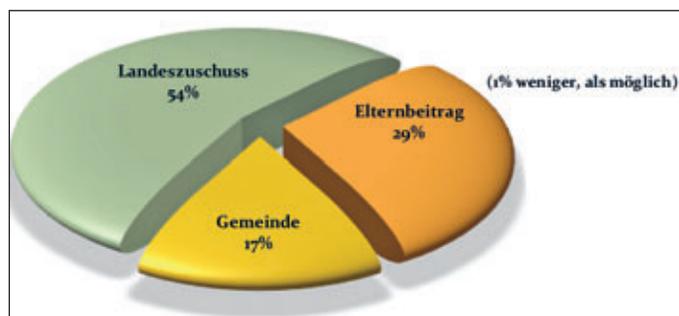


	Betreuungszeit	Kinder in Familien/Gemeinschaften in €	Kinder Alleinerziehender in €
Hort			
1. Kind	7 h	105,43	100,18
2. Kind		86,76	80,93
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	6 h	90,37	85,87
2. Kind		74,37	69,37
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	5 h	75,31	71,56
2. Kind		61,98	57,81
ab 3. Kind		0,00	0,00

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufteilung Finanzierung Hort

Aufteilung	Betrag
Landeszuschuss	164 €
Elternbeitrag	88 €
Gemeinde	50 €



Mehrbetreuungskosten

3,69 €/angef. Stunde

Beschluss des Stadtrates vom 22.09.2022
Ausgefertigt Lommatzsch, den 23.09.2022
Beschluss-Nr. 449-56/2022

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO zur Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften und zu den Rechtsfolgen

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers:**

6. Oktober 2022

Erscheinungstermin:

14. Oktober 2022

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am Donnerstag, dem 6. Oktober 2022, um 18:15 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Vorstellung Vorentwurf Bebauungsplan Wohnprojekt „Am Rodeland“
6. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Wohnprojekt „Am Rodeland“ in der Fassung vom 31.08.2022
7. Beschluss Vergabe zur Erneuerung der Ortsbeleuchtung im Zuge des Breitbandausbaus und der Verkabelung des Niederspannungsnetzes in der Ortslage Zöthain
8. Kommunales Energiemanagement
 1. Beschluss zur Einführung
 2. Abschluss Zweckvereinbarung mit der Stadt Nossen
9. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Mertitzer Straße“ Lommatzsch – Abwägungsbeschluss –
10. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Mertitzer Straße“ Lommatzsch – Satzungsbeschluss –
11. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Errichtung Stahlgittermast für Mobilfunkstation, Flurstück 1043/13 Gemarkung Lommatzsch
12. Beschluss zum Verzicht auf den Rechenschaftsbericht bis zum Jahresabschluss 2020
13. Beschluss zum Verkauf des Flurstückes Nr. 168/1 der Gemarkung Daubnitz
14. Beschluss Zweckvereinbarung mit der Stadt Nossen für Archivdienst
15. Allgemeines, Informationen
16. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Lommatzsch ist nächstmöglich, spätestens ab 01.01.2023 die Stelle

der/des Fachbediensteten für Finanzwesen

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA. (Bei Bewerbern aus einem bestehenden Beamtenverhältnis ist Vergütung bis zur Besoldungsgruppe A 12 möglich, je nach Erfüllung der dafür notwendigen Voraussetzungen.)

Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Haushaltsplanung und Jahresrechnungen, Aufstellung der Bilanz
- Finanzcontrolling mit: Überwachung Verwaltung Vermögen und Schulden, Haushaltsüberwachung und Haushaltssicherung, Anleitung und Kontrolle von Mitarbeitern (Kasse, Realsteuern und Steuerzahlungen der Stadt, Anlagenbuchhaltung, Vollstreckung, Fördermittel, Inventar, Beteiligungsmanagement, Spenden etc.)
- Entscheidung über Stundungsanträge
- Kosten-, Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Im Rahmen dieses Aufgabenbereiches nehmen Sie regelmäßig an den Sitzungen des Stadtrates der Stadt Lommatzsch und seiner Ausschüsse/Arbeitsgruppen teil.

Einstellungsvoraussetzungen sind (§ 62 SächsGemO):

- Eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung (wie z.B. Diplom Betriebswirt, Bachelor Betriebswirtschaft o.ä.) oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und
- Eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts

Darüber hinaus wird erwartet:

- Sorgfältige und zuverlässige sowie absolut selbständige Arbeitsweise
- Organisationstalent und hohe Belastbarkeit,
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, sicheres Auftreten
- Sichere PC-Kenntnisse (Outlook, Word, Excel)
- Dauerhafte Bereitschaft zur selbständigen Weiterbildung
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse mit den Fachprogrammen IFR, KMV, VIS kommunal

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 28.10.2022 schriftlich an die Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch. Es wird gebeten aus Sicherheitsgründen von Bewerbungen per E-Mail abzusehen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Heimann unter Tel. 035241/54010 gern zur Verfügung.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Wir bitten um Hilfe!

Wieder einmal gab es eine illegale Müllablagerung im Stadtgebiet.

Wie auf dem Foto zu erkennen wurden hier ca. 10 Asbestzement-Wellplatten auf dem Feldweg bei Mögen (Kreuzung der Feldwege Arntitz-Lütschnitz und Zschochau-Mögen) nicht fachgerecht entsorgt.

Abgelegt vermutlich zwischen Freitag-Abend (16.09.2022) und Sonntag-Mittag (18.09.2022).

Wir bitten um Hinweise, wer in letzter Zeit eine entsprechende Dacheindeckung demontiert oder ausgeräumt hat.

Vielen Dank auch an den Melder. Für jeden Hinweis sind wir dankbar!

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Patrice Gräfe
Ordnung / Sicherheit



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Schließung Stadtverwaltung am 11.10.2022

Aufgrund eines Inhouse-Seminars bezüglich der Einführung der Umsatzsteuer ab 01.01.2023 bleibt die Stadtverwaltung am **11.10.2022 ganztägig geschlossen**.
Danke für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

Benefizkonzert

für den Wiederaufbau des Brunnens auf den Lommatzscher Markt

Schirmherrin Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß



Samstag | 29.10.22 | 16:00 Uhr

Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch

Gunter Schoß & Frank Fröhlich: Saitenklang & Missetat

Wilhelm-Busch-Konzert-Lesung

Jeder kennt **Wilhelm Buschs** Verse, die einen mit ihrer Leichtigkeit und Beschwingtheit in ihren Bann ziehen. Der Schauspieler Gunter Schoß und der Gitarrist Frank Fröhlich haben den Dichter Wilhelm Busch erforscht, Bekanntes und Unbekanntes, Humoriges und Nachdenkliches für die Musik entdeckt.

1964 feierte **Gunter Schoß** seinen ersten großen Filmernfolg mit »Egon und das achte Weltwunder«. Er spielte in mehr als 150 Filmen über 50 Haupt- und Titelrollen und ist nicht zuletzt als Moderator der mdr-Dokumentarreihe »Geschichte Mitteldeutschlands« und des Geschichtsmagazins »Barbarossa« bekannt und beliebt und wurde bereits mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet.

Der vielseitige Gitarrist und **Saitenakrobat Frank Fröhlich** begleitet den Nachmittag mit seiner virtuoseren Musik.

Tickets: 10 € / Ermäßigt* 5 €

* Kinder, Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbeschädigte

Vorverkaufsstellen:

Rathaus Lommatzsch (Zimmer 9)
LESBAR, Meißner Str. 2, 01623 Lommatzsch
Pfarramt Lommatzsch, Döbelner Str. 6

Alle Einnahmen kommen dem Wiederaufbau des von Bildhauer Joachim Zehme eigens für den Lommatzscher Markt geschaffenen Brunnens zugute.



Veranstaltet von der Stadt Lommatzsch mit Hilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger



Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ Krautmarkt - Tombola

Im Bürgerbüro liegen die Gewinne mit den Losnummern: 1, 2, 3, 124, 143, 237, 246, 273, 276, 421, 500, 526, 684 zur Abholung bereit. Wir gratulieren allen Gewinnern.

■ 06.10.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz

■ 13.10.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Schumann	Eier, Kartoffeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fl
Fa. Licznar	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche



Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose

■ Breitbandausbau in den Lommatzscher Ortsteilen

Der Ausbau und die Fertigstellung der Hausanschlüsse in den Ortsteilen Altommatzsch, Scheerau, Striegnitz, Dörschnitz, Lautzchen, Klappendorf, Sieglitz, Roitzsch, Barmenitz, Altsattel, Trogen und Grauswitz wird in den nächsten Monaten auf die Zielgerade gehen. Schalten lassen sich die Anschlüsse aber erst, wenn das gesamte Ortsnetz mit allen Anschlüssen inkl. der Zuleitungen, den sogenannten Backbones, fertiggestellt ist und die Technik in den Verteilern installiert wurde. Im Januar 2023 sollten die Einwohner dieser Ortsteile das schnelle Internet dann auch nutzen können.

Bereits 57 km Leerrohrtrassen für Glasfaserkabel sind realisiert, davon 33 km außerorts.

436 Hausanschlüsse sind tiefbauseitig, 165 Hausanschlüsse sind fertig errichtet. SachsenEnergie baut derzeit die Glasfasernetzes in Schwochau, Churschütz, Poititz und Zscheilitz.

In Jessen, Petzschwitz, Löbschütz und Zöthain beginnen die Tiefbauarbeiten im Oktober und November dieses Jahres. Für diese Ortsteile findet am **04.10.2022** eine öffentliche Informationsveranstaltung statt:

Beginn: ab 18:00 Uhr

Ort: im Schützenhaus, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch, statt. Hier informiert die SachsenEnergie umfassend zum Ablauf der Baumaßnahmen sowie zu Möglichkeiten der Nutzung des Glasfaseranschlusses für die Anwohner der Ortsteile Jessen, Löbschütz, Zöthain.

Für die Nutzung des schnellen Internet ist ein Internetvertrag

nötig, z.B. mit der SachsenEnergie AG. Wer das schnelle Internet nutzen will, kann nun einen Internetvertrag bei der SachsenEnergie AG abschließen. Insgesamt sind Datenraten bis 1000 Mbit/s möglich (alle Tarife online unter www.SachsenEnergie/internet). Internet-Flatrate bis 250 Mbit/s sind ab 29,95 € im ersten Jahr erhältlich (alle Tarife online unter www.SachsenEnergie/internet). Wer bereits in der Bauphase einen Internetvertrag abschließt, spart noch die Anschlussgebühr von 49,95 € und profitiert bereits von Beginn an vom schnellen Internet der SachsenEnergie.

Information und Beratung auch persönlich

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich persönlich beraten zu lassen, um Fragen rund um den Glasfaser-Anschlussvertrag oder zu künftigen Tarifen zu beantworten. Vereinbaren Sie gern Wunschtermine unter: E-Mail: termin@sachsenenergie.de.

Regelmäßig findet an jedem 3. Donnerstag im Monat von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr eine Bürgersprechstunde im Rathaus Lommatzsch zu allen Themen rund um den Breitbandausbau statt.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie im Internet unter: www.SachsenEnergie.de/internet-lommatzsch.

Der geförderte Breitbandausbau in den Lommatzscher Ortsteilen wird unterstützt durch:



AUS DEN EINRICHTUNGEN



■ Das waren unsere Sommerferien 2022 ...

Sehr erlebnisreich waren sie, lustig, interessant und manchmal auch sehr heiß. So besuchten wir öfters das Freibad in Riesa oder haben uns erfrischt. Es wurde viel gemalt und gebastelt. Wir konnten bei der Perlenfischerin verschiedene Schmuckstücke gestalten und mit Siebdruck individuelle T-Shirts bedrucken. Auch Papierflieger wurden von den Kindern gefaltet. Zur Stärkung gab es selbstgebackene Apfeltaschen. Frau Vetter bereitete mit uns Kräuterquark zu. Viele kleine Kunstwerke sind ent-





AUS DEN EINRICHTUNGEN

standen beim Arbeiten mit Ton. Außerdem erkundeten wir unsere Heimat auf vielfältige Weise. Zum Beispiel wanderten wir in die Promenade zu einem großen Wildbienenest, wir besuchten die Albrechtsburg in Meißen zum Thema „Mittelalter“, den Tierpark in Riesa, die Mühle in Schieritz und unser Terence-Hill-Museum. Die Johanniter waren auch einen Tag bei uns im Hort und erklärten uns viel im und über den Krankenwagen, den sie gleich mitbrachten. Viel Spaß hatten wir an den Matschtagen

und beim Picknicken im Hortgarten. Schöne und interessante Filme schauten wir im Offenen Haus und unsere besten Kegler ermittelten wir auf der Kegelbahn. Mit Stöcken, Kastanien und Eicheln bauten wir ein großes Mandala. Es wurde nicht langweilig und nach so vielen tollen Erlebnissen waren sechs Wochen Sommerferien mal wieder viel zu schnell vorbei.

Die Hortreporter der vierten Klassen



NEUES VON DER FEUERWEHR

Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



■ Feuerwehr Lommatzsch:

- Donnerstag, 13.10.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus -
Fahrer Ausbildung-Gerätekunde-Funkunterweisung

■ Feuerwehr Striegnitz:

- Freitag, 14.10.2022, 17:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung Jugendfeuerwehr
- Freitag, 14.10.2022, 18:00 Uhr:
Gerätehaus - Atemschutzunterweisung

■ Feuerwehr Neckanitz:

- Donnerstag, 13.10.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Funkausbildung

■ Feuerwehr Wachnitz:

- Donnerstag, 06.10.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Kettensägen Ausbildung
- Donnerstag, 20.10.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung

■ Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

- Freitag, 14.10.2022, 17:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung FW Striegnitz

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Das war das 29. Lösch- und Spritzenfest bei der FW Lommatzsch

Das Wetter hatte es auch diesmal gut mit den Lumm'schern gemeint. Nach einigen kleinen Schauern gleich zu Beginn war das Feuerwehrfest fast regenfrei geblieben – sehr zur Freude der zahlreichen Gäste, ob klein oder groß, sowie der anwesenden Kameraden der Stadtfeuerwehren von Lommatzsch- aus Neckanitz, Striegnitz und Wachtnitz und kleinen Abordnungen befreundeter Wehren.

Bereits ab 12 Uhr wurde die „Gulaschkanone“ belagert und jeder wollte das herzhafteste, selbst zubereitete Kesselgulasch probieren. Bis zum Schluss wurde immer wieder danach verlangt, sodass zum Feierabend nur noch ein kleiner Topf voll davon übrig war. Geschnitztes, vorbereitet von der **Fleischerei Münch** aus Lommatzsch, sowie die Grillbratwürste und die Fischsemmeln kamen sehr gut an und waren auch rasch ausverkauft. Zum Kaffee gab es für die Anwesenden, Gäste wie Kameraden, viele verschiedene Kuchen, den die Kameraden bzw. ihre Familien gern und zahlreich selbst gebacken und gesponsert haben. Auch mit leckerem Softeis, bereitgestellt vom **Miets Mietservice Baas** aus Lommatzsch OT Dörschnitz, wurde dem speziellen Hunger nach Süßem Abhilfe geleistet.

Gegen den Durst der vielen Gäste „kämpften“ die Kameraden mit den verschiedensten Getränken an, ausgeschenkt von den Lommatzsch Kameraden in einem „Bierwagen“ der **Meissner Schwerter Brauerei**.

Gleich nach dem Platzkonzert der **Lommatzsch Spieler** – auch hier ein herzliches Dankeschön an die Großen vom Sportspiellmannszug und die Kleinen vom Nachwuchsspiellmannszug, und den Eröffnungsreden der Wehrleiter der FW Lommatzsch und der Stadtfeuerwehr Lommatzsch, Kamerad Maik Schleuchert und Kamerad Thomas Dörfel, begann das offizielle Fest mit vielen Attraktionen ...

Nach der traditionellen Fahrzeugparade der FW Lommatzsch waren die „Fahrten mit der Feuerwehr“ vor allem bei den Kleinen – aber auch bei einigen Großen sehr gefragt. Ein besonderer Dank auch hier den Kameraden der FW Neckanitz, die mit den Fahrten in ihrem TSF-W/Z für Begeisterung bei den Kindern sorgten.

Auch die Vorführungen, das Vorstellen eines kompletten Feuerwehrfahrzeuges samt Besatzung und Beladung sowie die Erklärung über die verschiedensten Einsatzzwecke der einzelnen Kameraden und der speziellen Technik fanden großen Zuspruch.

Eines der Höhepunkte an diesem Tag war die Vorführung eines Löscheinsatzes durch die Jugendfeuerwehr Lommatzsch. Ein im Vollbrand stehendes Häuschen wurde fachkundig durch die jungen Kameradinnen und Kameraden mit 2 C-Rohren abgelöscht. Dabei wurde das Löschfahrzeug über eine B-Leitung aus einem Unterflurhydranten ständig mit dem benötigten Löschwasser nachgespeist.

Für den Spaß der Kinder gab es auch eine Bastelstrasse, das „Kinderschminken“, durchgeführt von der **Schönmacherei Kosmetik & Fusspflege Melanie Kirschneck** aus Lommatzsch sowie eine große Hüpfburg, gesponsert von der **Dachdecker Heinitz GmbH & Co. KG** und zur Verfügung gestellt vom **Ev. Rüstzeitheim „Meißner Land“ Zehren**.

Ein großes Dankeschön geht weiterhin an alle Kameradinnen und Kameraden sowie an alle hier noch nicht genannten Förderer und Sponsoren, die zum Gelingen des Feuerwehrfestes Lommatzsch beigetragen haben.

Nach 18 Uhr, für viele leider viel zu zeitig, wurde das gut besuchte und gelungene 29. Lösch- und Spritzenfest der Feuerwehr Lommatzsch beendet. [MH]

■ Teilnahme des Feuerwehrvereins Lommatzsch e.V. an der LOMMPIADE

Am Sonnabend, 10. September 2022 fand die 1. LOMMPIADE – ein Kinder- und Familienfest der Stadt Lommatzsch und den Lommatzsch Vereinen – statt.

Auch der Feuerwehrverein Lommatzsch e.V. beteiligte sich mit mehreren Kameradinnen und Kameraden sowie Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Lommatzsch daran. In der Allee wurde eine Station der Jugendfeuerwehr aufgebaut mit einem Infostand der Jugendfeuerwehr des Landkreises Meißen, einen Zelt mit Ausstellungsstücken zur Feuerwehrhistorie und einem Stand zum „Zielspritzen“ mit einem D-Schlauch.

Auf dem Markt stand ein weiteres Zelt des Feuerwehrvereins. Hier kümmerten sich die Kameraden um das leibliche Wohl der Besucher der LOMMPIADE – und servierten Grillbratwurst und Getränke. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Bilder zu diesen Beiträgen der Feuerwehr veröffentlichen wir im nächsten Lommatzsch Anzeiger.

■ Rufen Sie immer im Notfall die 112! Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Im Notfall **112**

.....

Wo ist es passiert?
 Wer ruft an?
 Was ist passiert?
 Wie viele Betroffene?
 Warten auf Rückfragen

Weitere Informationen unter:
www.lommatzsch.de

HILFE TELEFON
 GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 19 | 30. September 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Neues von der Städtepartnerschaft Lommatzsch – Kiskunmajsa/Ungarn

Wie schon seit vielen Jahren Tradition, fuhr Anfang September eine kleine Delegation aus Lommatzsch in unsere ungarische Partnerstadt Kiskunmajsa. Auf dem Plan stand ein buntes Programm aus Kunst und Kultur. Mit dabei waren diesmal die „Gentlemen on Drums“ des Lommatzcher Spielleute e.V., die zur festlichen Eröffnung des 29. Stadtfestes die Gäste zum Staunen brachten. Bei mehreren Auftritten begeisterten die Trommler das Publikum und es konnten Kontakte z. B. mit der Musikschule geknüpft werden. Erste Ideen für ein zukünftiges gemeinsames musikalisches Projekt entstanden. Wir dürfen gespannt sein! Am darauffolgenden Krautmarkt-Wochenende konnten wir Gäste aus Kiskunmajsa willkommen heißen, darunter auch den stellvertretenden Bürgermeister. Bei gemeinsamen Aktivitäten in der Region wurden die partnerschaftlichen Beziehungen gepflegt und gefestigt.



Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Stadträte und Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung, die zu diesem gelungenen Austausch der Partnerstädte in diesem Jahr beigetragen haben!

Der Freundeskreis Städtepartnerschaft

Lommpiade und Krautmarkt – Danke an die fleißigen Helfer des Kleingartenvereines

Der Kleingartenverein ist nicht gerade für seine öffentliche Präsenz bekannt, einmal im Jahr zeigen wir uns zum Krautmarkt aber ganz besonders. Jedes Jahr schmücken fleißige Mitglieder die Bühne mit vielen Blumen, Gräsern und Gemüse aus dem Garten. Dieses Jahr möchten wir unseren beteiligten Mitgliedern einen besonderen Dank aussprechen für die zusätzliche Unterstützung bei der Lommpiade. Meine lieben Helfer/-innen aus den verschiedenen Anlagen haben freundlich am Kuchen- und Infostand unterstützt.



Wie man sieht, passt auch bei uns der Spruch „Miteinander – Füreinander – Untereinander“. Behalten wir dies bei und nehmen es mit in unsere kleinen Gemeinschaften. Vereinsleben ist wichtig, stärkt die Gemeinschaft und sichert die Zugehörigkeit! In diesem Sinn, allen einen bunten Herbst!

Der Vorstand des KGV Lommatzsch

FREIZEIT UND VEREINE

LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

FOTO WETTBEWERB 2022

Seid dabei!
Thema Fotowettbewerb
Mein Lieblingsplatz
in der Lommatzcher Pflege

Fotografieren, Fotos einsenden & Preisgeld gewinnen!

Ihre digitalen Fotos können Sie **direkt online hochladen** bis zum **1. November 2022** oder an: foto@lommatzsch-pflege.de senden. Teilnahmebedingungen und Informationen unter: www.lommatzsch-pflege.de

Veranstalter: Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freizeitsportbereich ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderanstrengungen, ELER, Veranstaltungsförderung.

Einzureichen bei:

Büro für Regionalentwicklung
LEADER-Gebiet
Lommatzcher Pflege
Nossener Str. 3/5
01623 Lommatzsch
oder per E-Mail an:
info@lommatzsch-pflege.de



Hinweise und Dokumente zum Download:

<https://www.lommatzsch-pflege.de/leader-gebiet/forderung-der-akteure.html>

Handball am 17. 09. in Lommatzsch

Männer:

SSV Lommatzsch – SV Niederau II
29 : 18 (19:5)



Aufruf: Förderung der Akteure 2023

Auch für das Jahr 2023 lobt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. (FöHK) wieder die kleine Vereinsförderung „Förderung der Akteure“ in unserer Region aus. Mit kleinen Förderbeträgen (zwischen 100 und 500 EUR, in Ausnahmefällen können auch höhere Zuschüsse gewährt werden) möchten wir das Zusammenleben der Menschen in der Region positiv bestärken. Ziel ist die Unterstützung von Akteuren bei Veranstaltungen, Ausstellungen, Festen etc. zur Brauchtumpflege und/ oder Förderung des Miteinanders in der Region. Für diesen Aufruf stehen 5.000,00 EUR zur Verfügung. Die Förderung der Akteure wird finanziert aus Eigenmitteln des FöHK. Sie ist eine freiwillige Leistung des FöHK. Ein Anspruch eine Zuwendung durch die Förderung der Akteure besteht nicht. Zuwendungsfähig sind Vereine und Kirchen. Gefördert werden Feste, Veranstaltungen, Ausstellungen etc. in den Mitgliedsgemeinden des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.: Diera-Zehren, Hirschstein, Jahnatal (Ostrau / Zschaitz-Ottewig), Käbschütztal, Klipphausen, Stauchitz, der Stadt Lommatzsch, den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Leuben-Schleinitz und den ländlichen Ortsteilen der Städte Meißen und Riesa. Der Umsetzungszeitraum ist vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 definiert. Anträge für das Jahr 2023 sind an das Büro für Regionalentwicklung zu richten.

Frist zur Einreichung: 30. November 2022 (Posteingang)



FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

2. Bezirksliga – Herren, 1. Spieltag: SV Turbine 1948 Frankenberg – Lommatzcher SV 1. 4 : 11

■ LSV gewinnt wieder gegen Frankenberg

Wie schon letzte Saison (9:7 bei TTV Dresden 3.) startet der LSV gleich mit einem Auswärtssieg in die neue Spielzeit. In Frankenberg trug jeder Lommatzcher zum Mannschaftserfolg bei. Dass jeder Spieler punktet, kam in den vergangenen fünf Jahren in genau fünf Punktspielen vor. Das ist also nicht selbstverständlich! Nach erwartbarem Beginn (Karlovsky/R. Fink -6, -8, -5 gegen Gruner/Näther, Rakette/Vanek 4, 7, 3 gegen Meyer/Cherednichenko) münzten M. Fink/Schönberg im dritten Doppel einen 1:2-Satzrückstand gegen Franke/N. Glöckner mit Einsatz in einen hauchdünnen Fünf-Satz-Sieg um (11:9 und 12:10 nach Abwehr von zwei Matchbällen). Im ersten Einzeldurchgang punktete sowohl das obere als auch das untere Paarkreuz doppelt. J. Vanek (2, 11, 4 gegen Gruner), M. Rakette (12, 4, 11 gegen Meyer) sowie R. Fink (17, 4, 4 gegen Franke) siegten ohne Satzverlust, T. Schönberg (11:4, 11:4, 9:11, 12:10 gegen N. Glöckner) nach vier Sätzen. Den ersten Einzel-Verlust gab es im mittleren Paarkreuz: Der für Dirk Gerhardt aufgerückte M. Fink unterlag Näther deutlich (-4, -5, -5). Nach einem 1:11 im dritten Satz lag auch T. Karlovsky gegen Cherednichenko mit 1:2-Sätzen hinten. Mit unbändigem Kampfgeist glückte dem LSV-Tscheschen noch die Wende gegen den Turbine-Ukrainer (14:12 und 12:10). Drei weitere sichere Erfolge ohne Satzverlust von M. Rakette (2, 10, 8 gegen Gruner), J. Vanek (6, 2, 7 gegen Meyer) und T. Karlovsky (5, 9, 4 gegen Näther) brachten dann schon den frühzeitigen Siegpunkt. Es hieß 10:2 für die Gäste. Anschließend lieferten sich M. Fink und Cherednichenko ein Duell auf Augenhöhe, in dem der Ukrainer mit 11:9, 10:12, 11:8 und 17:15 das glücklichere Ende auf seiner Seite hatte. Im unteren Paarkreuz wurden zum Abschluss die Punkte geteilt: Während T. Schönberg gegen Franke zu fahrig agierte (-3, -3, -9), fuhr R. Fink mit einem ungefährdeten 3:0-Sieg (3x 11:6) gegen N. Glöckner den 11. LSV-Zähler des Tages ein. So stand am Ende der zweithöchste Auswärtserfolg der letzten fünf Jahre und der fünfte Sieg im sechsten Aufeinandertreffen gegen Frankenberg zu Buche. So kann es weitergehen!

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5 / Jaroslav Vanek 2,5 / Tomas Karlovsky 2 / Martin Fink 0,5 / Tim Schönberg 1,5 / Robert Fink (E) 2

Punktspielergebnisse

Bezirksklasse:
Lommatzcher SV 2. – SV Niederau 1891 7 : 9
(Punkte: Thomas Jauernick 1,5 / Henry Eysold 1 / Robert Fink 0 / Norbert Rakette 0,5 / Stefan Vogt [E] 1,5 / Mike Schlegel [E] 2,5)

2. Kreisliga:
TuS Coswig 1920 2. – Lommatzcher SV 3. 7 : 7
Lommatzcher SV 3. – TTV Luchse Riesa 3. 9 : 5
SG Miltitz 2. – Lommatzcher SV 3. 10 : 4

1. Kreisklasse:
Lommatzcher SV 4. – TSV Blau-Weiß Gröditz 2. 6 : 8
SV Lampertswalde 2. – Lommatzcher SV 4. 10 : 4
Lommatzcher SV 4. – TuS Coswig 1920 3. 7 : 7

3. Kreisklasse:
TTV Luchse Riesa 4. – Lommatzcher SV 5. 10 : 4
Lommatzcher SV 5. – SG Miltitz 5. 12 : 2

Kreisliga Jungen 15:
SV Diera – Lommatzcher SV 1 : 9
TTF Riesa 2. – Lommatzcher SV 6 : 4

Punktspieltorschau

Bezirksklasse – Herren, Gruppe 4 – 3. Spieltag: Lommatzcher SV 2. – TTV 73 Großenhain
Samstag, 08.10. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Rakette

SONSTIGES

■ Entsorgungstermine Oktober 2022 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile

Restabfall	07.10 und 20.10
Bioabfall	08.10, 14.10, 21.10. und 28.10
Blaue Tonne	20.10
Gelbe Tonne	04.10 und 17.10

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

Das Schadstoffmobil kommt am 26.10.2022

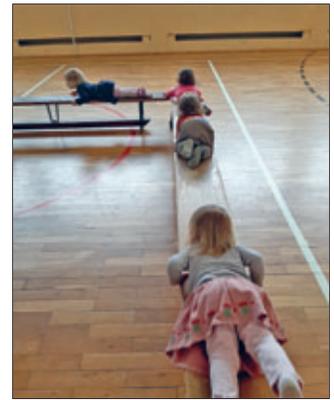
Striegnitz, Wertstoffcontainer	11:00 – 11:30 Uhr
Neckanitz, Parkplatz Nr. 15	12:30 – 13:00 Uhr
Lommatzsch, Promenadanweg	13:30 – 14:00 Uhr
Wachtnitz, Haltestelle Eigenheime	14:30 – 15:00 Uhr

SONSTIGES

An alle Muttis und Vatis

Immer Dienstags ab um 9 Uhr sind die Lommatzcher Tagesmuttis in der Turnhalle in Leuben. Hier wird gespielt, gesungen, getobt, gelacht und Spass gehabt. Wenn ihr zuhause seit evtl.einen Platz bei einer Tagesmutter sucht oder auch schon im Kindergarten angemeldet seit und mal mit dem Nachwuchs unter Kinder oder Erwachsene wollt dann schaut vorbei. Jeder ist willkommen und herzlich eingeladen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung: 0179/2494344.

Mfg Peggy Rieck



Anzeige(n)

SONSTIGES

Ausgebüchster Bienenschwarm

An einem großen Ahornstamm in der großen Promenade hat sich schon über dem Sommer ein Schwarm Bienen niedergelassen. In der Schwarmzeit der Bienen möchten sie sich vermehren. Dafür bilden sie einen Schwarm, der sich von dem vorhandenen Bienenvolk abspaltet. Wenn ein Bienenvolk schwärmt, verlässt die alte Königin mit einigen Bienen – zumeist mit etwa der Hälfte – die Bienen-

Box. Hier hat wohl ein Bienenfreund nicht mitbekommen das eine Königin mit Volk auf Reisen ging. Sie haben sich am Baum schon gut eingerichtet, aber die nahende kalte Jahreszeit werden sie wohl nicht überstehen!

GS



Geranienpracht bei Peter Fischer

Zu übersehen ist sie nicht, die Geranienpracht an der Terrasse von Fischers Wohnhaus auf der Riesaer Straße. Für den im Ruhestand befindlichen Steinmetz- Meister Peter Fischer, ist es Hobby und Freude zugleich, sich mit den Geranien zu beschäftigen. Jedes Jahr im Mai bepflanzt er die Kästen mit hängenden Geranien, in diesem

Jahr waren es 54 Stück je zur Hälfte weiße und rote Exemplare. Es bereitet ihm immer wieder Freude diese zu pflegen, also regelmäßig mit Regenwasser zu versorgen, welches er in großen Behältnissen auffängt. Sobald die Pflanzen anfangen zu blühen gibt es wöchentlich immer eine Zugabe in Form von Flüssigdünger. Was Regelmäßi-

ges gießen und Düngen bewirkt ist ja wahrlich nicht zu übersehen. Ein Weilchen kann er und die übrigen Zaun-Gucker diese Pracht noch bewundern, denn mit Frosteintritt werden die Kästen beräumt um im Frühjahr wieder mit neuen Pflanzen zu starten.

GS



Anzeige(n)

SONSTIGES

■ Drittes „Kindertreffen“ Raubaer Straße

Der Anlass war der 66. Jahrestag des in Besitz nehmen der Wohnungen auf der Raubaer Straße, auch Apparatebau- oder Zeiss-Häuser genannt. Die Kinder aus dieser Zeit haben nun das 3. Kindertreffen Raubaer Straße organisiert. Für Samstag dem 10. September hatte man eingeladen und viele kamen, auch von überall her, um gemeinsam über diese schöne alte Zeit zu plaudern. Es begann hinten am Wäscheplatz, was damals der auserkorene Treffpunkt vieler Unternehmungen war; mit einem Sektempfang. Dann noch ein Gruppenfoto der Teilnehmer und ab ging es in die Sport-

lerklausen „Dritte Halbzeit“ um weiter zu feiern, klönen, und in Erinnerungen zu schwelgen. Um das lukulische kümmerte sich das Team der Halbzeit mit Bravor, so das nach Mitternacht immer noch über vergangene Zeiten sinniert wurde. Die Organisatoren und Anwesende bedanken sich beim Team der Dritten Halbzeit für die köstliche Bewirtung und bei Fotograf Gerhard Schlechte für die Bereitstellung des Gruppenfotos noch am gleichen Abend.

GS



■ Meinung, Gedanken, Anregungen zum Miteinander

Mehrfach werde ich angesprochen, eine Nachfrage folgt der anderen, Unverständnis macht sich breit. „Arbeiten die Stadträte zusammen, verfolgen einige private Ambitionen und Träume? Was ist denn da nur los?“ Das sind nur einige Anmerkungen, die sich immer mehr häufen, Freibad oder Kunstrasen – haben wir nichts für die allgemeine dauerhafte Gestaltung und Nutzung für die Bürger der Stadt?

Wir sollten uns langsam wieder bewusstwerden, dass Stadträte gewählte Vertreter der Stadt sind und deren Aufgabe darin besteht, vernünftig zu agieren und gemeinsam Projekte zu entwickeln, Neues schaffen und vorangehen. Nicht alles kann dabei gelingen und bedarf sicher auch einiger Kompromisse; dazu muss man aber gemeinsam bereit sein.

Große Investitionen bergen immer auch Risiken, wie uns die Erkenntnisse der Frauenstraße zeigen. Gerade jetzt kann man Baupreise kaum kalkulieren. Nicht jedes Förderprojekt und deren Gelder sind automatisch ein Glücksfall, alles muss mitfinanzierbar durch Eigenmittel sein, Folgekosten für die Unterhaltung und Realisierbarkeit des Personals müssen bedacht werden.

Auch das Argument, dass die Schulen davon profitieren, ein Freibad zu haben, kann ich nicht nachvollziehen. Schulen benötigen Planungssicherheit für den Schwimmunterricht, nicht alle Kinder gehen gleichzeitig zum Schwimmunterricht, wie soll das wittertechnisch möglich sein? Wie sollen die Kinder zwischen September und Juni den Unterricht bewältigen – schwimmen lernen bei max. 18 Grad Wassertemperatur?

Die Freibäder im Umland, wie Nossen, Döbeln, Riesa oder auch Leisnig, bieten tolle Erholungsmöglichkeiten. An den Seen hat man mittlerweile Erlebnistourismus, der alles bietet. Lassen wir doch den anderen Gemeinden ihre Einnahmen mit den Freibädern, auch diese freuen sich über Besuch aus Lommatzsch (und den Umsatz) und wir entdecken somit auch unsere anderen Gemeinden.

Soll eine Feuerwehr und die Sicherheit der Bürger in den Ortsteilen verzichten, um Freizeiteinrichtungen vorzuziehen? Konzentrieren wir uns in Lommatzsch doch endlich einmal auf unsere Werte, öffnen wir uns für Neues, gestalten gemeinsam. Zeigen wir Selbstbewusstsein für eigene

Entwürfe und hetzen nicht immer anderen Ideen aus Nachbargemeinden nach.

Kreieren wir Treffpunkte für Jung und Alt, zu denen es vielleicht ganzjährige Nutzungsmöglichkeiten gibt, eine attraktive Parkanlage, Sitzbänke mit Tischen, kleine Spielmöglichkeiten, Ecken zum kreativ sein. Es gibt so viel Potential, was man ausschöpfen kann, wenn man möchte!

Gerade nach dem Krautmarktwochenende ist doch deutlich erkennbar, dass Stadtverwaltung und einige Stadträte zusammen mit den Vereinen und engagierten Lommatzschern sehr wohl in der Lage sind, für alle etwas Schönes zu schaffen. Zu solchen Gelegenheiten kann man Präsenz zeigen und mit den Bürgern ins direkte Gespräch kommen, Städtepartnerschaften pflegen und ausbauen, neue Ideen zusammen auch mit den Schulen entwickeln.

Wenn wir realistisch an die Planungen und Ideen und deren Umsetzungen gehen, kann man Beständigkeit, Wohlbefinden und Wohlstand für alle ermöglichen und bewahren!

FDP Stadträte
Janine Grellmann

SONSTIGES

■ Pflicht oder Kür?

Den letzten Ausgaben des Lommatzcher Anzeigers war zu entnehmen, dass sich Teile des Stadtrates sehr dafür einsetzen, nach all den Sparzwängen der letzten Jahre, ein Projekt für alle Bürger im Bereich der Freizeitgestaltung auf den Weg zu bringen. Mit Blick auf Fördermittel, die die Stadt Leisnig für Ihre Sportanlagen erhalten hat, ging es um die Entwicklung eines Projektes, dass sich vom Areal des ehem. Saßteiches, über die Anlagen des LSV, Freilichtbühne, Kegelbahn, Freibad bis hin zum Skaterplatz erstrecken soll. Zudem erklärte der LSV die dringende Notwendigkeit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes, um die Trainingsbetrieb, vor allem für die Kinder- und Jugendmannschaften aufrecht erhalten zu können.

Nun fiel der Blick auf einen Projektauftrag für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Die Fördersumme durch den Bund soll 45% der Gesamtkosten betragen.

Innerhalb kürzester Zeit wurden, federführend durch Stadträtin Gallasch, Stadträtin Rennert und Stadtrat Rennert, Ideen entwickelt: Zum einen ein Um- und Anbau am rückwärtigen Teil der Freilichtbühne für den LSV (Umkleideräume, Duschen, Clubraum etc.) als Ersatz für die sog. Sportbaracke (die weitere Nutzbarkeit der Freilichtbühne für Veranstaltungen, z.B. durch den LCC, soll dabei bestehen bleiben). Zum anderen die Sanierung des Freibades unter energetischen Gesichtspunkten sollen nun als Projekte für Lommatzsch eingebracht werden. Grundsätzlich schätze ich das Engagement aller Beteiligten sehr, auf Grund der angespannten Haushaltslage aus anderen Quel-

len Mittel für Projekte zu akquirieren. Auch ist mir der Wunsch nach angemessenen Räumen/Spielbedingungen für den LSV verständlich. Es ist auch falsch zu behaupten, dass sich Stadträte anderer Fraktionen oder die Bürgermeisterin grundsätzlich gegen Projekte im Freizeitbereich stellen. Allerdings muss man auch realistisch bleiben! Nach derzeitiger Grobplanung/Schätzung belaufen sich die zu erwartenden Kosten auf 4,25 Mio. €. Da die Fördermittel des Bundes für dieses Projekt aber "nur" 45% der Gesamtsumme betragen, müssten ca. 2,3 Mio. € an Eigenmitteln von der Stadt Lommatzsch aufgebracht werden.

Mir fehlt die Vorstellungskraft, woher dieses Geld kommen soll, vor allem in Zeiten, die uns wahrscheinlich vor ganz andere finanzielle Herausforderungen stellen werden.

Und selbst wenn die Finanzierung, wie auch immer, gelingen würde, bleiben für das Freibad die jährlichen Kosten für den Betrieb und beim LSV die Notwendigkeit eines Kunstrasenplatzes bestehen, der nicht über dieses Projekt des Bundes mitfinanziert werden kann.

Meine Fragen, welche Ideen für die Gegenfinanzierung es aktuell gibt und wie das geplante Projekt mit den Kosten für einen neuen Kunstrasenplatz einher gehen kann, blieben von den Akteuren bei der Stadtratsitzung am 22.09.22 unbeantwortet. Stattdessen war der Tenor die Projekteinreichung doch "erstmal zu probieren und nicht schon vorher totzureden".

Mir persönlich erscheint es allerdings sinnlos ein Projekt einzureichen, für das es keinerlei Ideen der Gegenfinanzierung durch die Stadt gibt. Ziehen wir es wieder zurück,

sollten wir den Zuschlag bekommen? Oder wollen wir alle finanziellen Mittel, die der Stadt, vor allem für Pflichtaufgaben, in den nächsten 5 Jahren zur Verfügung stehen in dieses Projekt investieren und dafür auf Straßenbau, eine Lösung für das Problem des maroden Gebäudes der FFW Wachtnitz, die Unterstützung anderer Vereine und vieles mehr verzichten?

Um noch einmal auf Leisnig zurückzukommen:

"Das derzeit aktuelle Projekt hat einen Gesamtumfang von mehr als 2,6 Millionen Euro, wobei 90 Prozent davon als Fördergeld vom Bund kommen. Neben den Fußballern und Tennisspielern sollen auch für andere Sportler und Kulturliebhaber bessere Trainings- und Freizeitbedingungen geschaffen werden. Die Badbesucher sollen davon profitieren und auch die Nutzer des Alternativen Jugendzentrums (AJZ)." [Quelle: Sächsische Zeitung Döbeln vom 25.08.22, S. 16]

Ein Projekt für ALLE Bürger im Bereich der Freizeitgestaltung war auch in Lommatzsch das Ziel.

Der Stadtrat sprach sich, trotz der ungeklärten Finanzierung, mit einer Mehrheit von 9 Stimmen, bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung für die Einreichung des Projektes aus.

Darüber, ob es tatsächlich ein Projekt für ALLE Bürger der Stadt Lommatzsch ist und sich damit eine solche Investition lohnen würde, kann sich nun jeder selbst eine Meinung bilden!

*Dana Kuhnert
Stadträtin, fraktionslos*

SONSTIGES

Wir informieren:

Montag, den 03.10.2022 steht das Thema Erntedank im Kloster Altzella an. Diese Veranstaltung wird vom Schloss Nossen/Kloster Altzella organisiert. Genaue Veranstaltungshinweise erfahren sie auf dieser Webseite <https://www.kloster-altzella.de/de/veranstaltungen-ausstellungen/>

Wir werden mit einem Vortrag über den Jahreskreis und interessante Geschichten zum Gebildebrot vertreten sein.

Beginn 14.00 Uhr

Freitag, den 28.10.2022 Gartentreff

Räuchern im Herbstgarten

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Wir treffen uns im Garten der Landfrauen und werden uns diesem Thema aus unterschiedlichen Richtungen nähern. Seien sie ge-

spannt. Beginn 18.00 Uhr, Energieausgleich 5,00 €
Gartentreff: KGS „Am Pfarrberg“, Waldheimer Str., Parzelle Apfelweg 73, 01683 Nossen

Sonntag den 30.10.2022

Eröffnungsveranstaltung der Netzwerker.

Kommen sie vorbei und erfreuen sich an einem bunten Strauß liebevoll zusammengebundener Ideen verschiedener Vereine. Weitere Informationen finden sie im Flyer des Netzwerkes. Beginn 14.00 Uhr, Eintritt frei, Parkplätze vorhanden
VereinsNetzwerkNossen: Starbach 35, 01683 Nossen

Sie finden uns auf Facebook und Instagram

Unsere Webseite <http://jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com>

oder sie geben einfach Landfrauen Nossen in die Maske ihrer Suchmaschine ein

Veranstaltungsort: „Engagierter Ort“
Rüsseinaer Str. 35 in Nossen / OT Starbach
vereinsnetzwerknossen@gmail.com



Eröffnungsveranstaltung
Vorstellung Förderstiftung & Projekt

Sonntag, 30.10.2022
14.00 Uhr – 20.00 Uhr

VereinsNetzwerkNossen

Vorstellung Stiftung DSEE
Führung „Engagierter Ort“
Idee der Webseite
Imagefilme
Feuershow



Bewegung
Lesecke
Musik
Podium
Handwerk
Kinderprogramm
KistenRodelbahn
Krautbratwürstchen - Schnitten - Süppchen
selbstgemachter Sirup - Getränke

„Gefördert durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt im Rahmen des Programms Engagiertes Land.“ mit SV Lok Nossen / KuNo / LandPartie Nossen











KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißner Land

Informationen des Pfarramtes Lommatzsch

Alle Veranstaltungen auf der Grundlage der gültigen Hygienevorschriften

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

2. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in Lommatzsch
mit Kindergottesdienst
14.00 Uhr Gottesdienst in Dörschnitz

7. Oktober

- 19.00 Uhr** Lesenacht in der Kirche Dörschnitz

9. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr** Gottesdienst in Lommatzsch

16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

- 14.00 Uhr** Gottesdienst in Neckanitz

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- 10.10.2022, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Lommatzsch
11.10.2022, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer
13.10.2022, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindesaal
21.10.2022, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis

- Christenlehre: 1.-2. Klasse dienstags 14 bis 15 Uhr
3.-4. Klasse dienstags 15 bis 16 Uhr
Konfi: 7. Klasse: montags 15.45 Uhr bis
16.45 Uhr, außer 12.9.22!
8. Klasse: mittwochs 15.45 Uhr bis
16.45 Uhr

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

- 4.10.2022, 19.00 Uhr in Dörschnitz

Wir sagen herzlich DANKESCHÖN an alle fleißigen Kuchenbäcker, die unseren Kuchenbasar vom Erntedankfest/ Krautmarkt so liebevoll und tatkräftig unterstützt haben.

Der Gemeindesaal war gut besucht, viele Lommatzcher und Auswärtige nutzten die Gelegenheit, sich hier bei angeregten Gesprächen und den leckersten Kuchensorten auf ein halbes Stündchen „Erntedank“ zu entspannen. Bis zum nächsten Jahr!

Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

- (Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch)
dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022
- Pfarrer Sureck: 035247-50011
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Anzeige(n)

Anzeige(n)

100 JAHRE HANDBALL

■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Sachsenoberliga Frauen – Saison 1991/92

Ein völlig anderes Bild gab die Mannschaft in dieser laufenden Saison ab. Vom Glanz des Vizesachsenmeisters der vergangenen Saison war nicht mehr allzu viel übrig geblieben. Personelle Veränderungen waren die Hauptursache, die spielerische Linie war ebenso etwas verloren gegangen. Dem entgegen musste die kämpferische Komponente im Vordergrund stehen. Das Ergebnis der ersten Halbserie ließ Schlimmes befürchten.

Hier das Ergebnis bei Halbzeit (10 Spiele) in der laufenden Saison:

1. Rotation Weißenborn	11	16:6
2. PSV Oschatz	9	13:5
3. Stahl Riesa	10	13:7
4. Limbach-Oberfrohna	11	12:10
5. ESV Dresden	11	12:10
6. Turbine Dresden	10	11:9
7. USV/DHfK Leipzig	10	11:9
8. Sachsen Zwickau II	9	8:10
9. Sp. Vereinig. Leipzig	11	7:15
10. SC Leipzig II	10	6:14
11. SSV Lommatzsch	10	3:17

Am 7. Januar 1992 stand Folgendes in der „SZ“:

Vom Pech verfolgt. Ausfälle waren nicht zu kompensieren!

Eine rabenschwarze erste Halbserie für die Damen des SSV Lommatzsch liegt hinter unserer Frauenmannschaft, und es wurde höchste Zeit, dass es in eine Pause von fünf Wochen ging, damit die Mannschaft wieder zu sich selbst findet. Denn so schlecht wie ihr Tabellenplatz ist sie wahrlich nicht. Zu anderen kann in dieser Zeit die Verletztenliste abgebaut werden, denn so viel Ausfälle wie in dieser Saison hatte die Mannschaft in der Vergangenheit noch nie zu verkraften. Es begann mit dem kurzfristigen Wechsel von Karola Alschnner zum Bundesligisten SV Meißen. Trotz gegenteiliger Darstellungen in einigen Boulevardzeitungen haben Vorstand und Abteilung dem Wechsel nichts in den Weg gelegt, obwohl wir es erst aus der Zeitung erfuhren. Wem allerdings der Wechsel mehr genützt oder mehr geschadet hat - Meißen Tabellenvorletzter der 1. Bundesliga Süd,

Lommatzsch Tabellenletzter der Oberliga Sachsen – soll der Leser selbst herausfinden!

Es ist eine Tatsache, daß Karola Alschnner in der Lommatzsch Mannschaft nicht zu ersetzen ist und der Schock des Wechsels tiefer sitzt, als die Mannschaft im vorhinein wahrhaben wollte. Trotzdem gingen unsere jungen Damen hochmotiviert in das erste Punktspiel der zweiten Halbserie, gewannen nach einer großen kämpferischen Leistung gegen Limbach-Oberfrohna mit 13:11, um nach etwa vier Wochen die Punkte wegen eines Formfehlers wieder abgeben zu müssen. Anfang November verletzte sich Anett Scheffler im Spiel gegen Sachsen Zwickau II, Diagnose: Kreuzbandriß im rechten Knie-Ausfall für den Rest der Saison. Wenig später erwischte es Petra Herrmann und Manuela Eulitz, so dass für den Rückraum nur noch Corinne Elschnner und phasenweise Dörte Eulitz zur Verfügung standen. In den letzten Spielen musste Susan Röder, normalerweise Torhüterin, als Wechselspielerin mit auf die „Platte“, weil keine anderen Spielerinnen zur Verfügung standen.

In dieser Situation kam Hilfe aus Meißen. Eine Aufbauspielerin aus der Bezirksligamannschaft war bereit, sofort in Lommatzsch zu spielen! Doch das Präsidium des Handballverbandes Sachsen lehnte unsere Bitte, die zweimonatige Wechselsperre in unserem prekären Fall auszusetzen, ab. Auf unseren schriftlichen Antrag vom 16.11.91 ist bis jetzt noch keine Antwort gekommen. Bis auf Anett Scheffler werden alle ihre Verletzungen auskuriert haben, mit Constanze Petzold und Antje Steiger kommen zwei weitere Jugendspielerinnen in die Frauenmannschaft, so dass Übungsleiter T. Elschnner nominell wieder über mehr Spielerinnen verfügen kann. Alle diese aufgezählten Fakten lassen die augenblickliche Situation der Mannschaft doch in einem anderen Licht sehen. Wir wünschen der Mannschaft eine optimale Vorbereitung, keine Verletzungen, und einen guten Start in die 2. Halbserie, wobei mit Oschatz und Weißenborn zwei Spitzenmannschaften der Oberliga auf uns warten. Wir appellieren an unser Publikum, die Mannschaft auch dann zu unterstützen, wenn sie einmal keinen Spitzenplatz inne hat. Gerade darin zeigt sich, ob man in der eigenen Halle noch eine „Macht“ ist. Und sie ist es noch - die **Macht!** **Das rettende Ufer wurde erreicht und unsere Sporthalle bietet auch in der kommenden Saison Sachsenoberliga-Handball!!**

100 JAHRE HANDBALL

Abschlusstabelle Sachsenoberliga Frauen Spieljahr 1991/92

1.	PSV Oschatz	20	12	4	4	28:12
2.	Fortschritt Riesa	20	13	1	6	27:13
3.	Limbach-Oberfrohna	20	12	2	6	26:14
4.	Fortschr. Weißenborn	20	11	3	6	25:15
5.	ESV Dresden	20	10	2	8	22:18
6.	SC Leipzig II	20	10	2	8	22:18
7.	Zwickau	20	9	1	10	19:21
8.	DHfK Leipzig	20	6	3	11	15:25
9.	Turbine Dresden	20	5	3	12	13:27
10.	SSV Lommatzsch	20	5	2	13	12:28
11.	Sp.Vereing.Leipzig	20	4	1	15	9:31

Absteiger: Spielvereinigung Leipzig !

Sachsenoberliga Frauen Saison 1992/93

Lommatzcher Frauen auf Erfolgskurs!

Um unserer Frauenmannschaft einige freie Wochenenden zusätzlich zu ermöglichen, gab es im Februar zwei Mittwochbegegnungen, die ohne Niederlage überstanden wurden. In Leipzig gegen die DHK Trennte man sich leistungsgerecht 14:14 unentschieden, während gegen ESV Dresden zu Hause ein 20:15-Erfolg gelang. Nach einer längeren Ansetzungspause musste Lommatzsch am vergangenen Sonntag in Oederan gegen Weißenborn antreten. In einer spannenden von Weißenborn phasenweise überhart geführten Begegnung stand es insgesamt zwölfmal unentschieden, ehe unsere Mannschaft Sekunden vor dem Abpfiff durch Carola Engelmann trotzdem zu einem verdienten Sieg kam. Da die angesetzten Schiedsrichter nicht erschienen, einigte man sich auf zwei Herren in schwarz aus Oederan. Sie haben es am Ende nicht geschafft, dem Gastgeber zu Siegen zu verhelfen, doch mit sportlicher Fairness hat dies jedoch sehr wenig zu tun. Am vergangenen Sonnabend war der amtierende Sachsenmeister PSV Oschatz in Lommatzsch zu Gast. Nach einer spielerisch armen ersten Halbzeit, die zu Recht an unsere Gäste ging, war Lommatzsch

in den zweiten dreißig Minuten nicht wiederzuerkennen. Aus dem Rückstand wurde mit einer spielerischen und kämpferischen Steigerung ein 10:6-Vorsprung herausgeworfen. In der 52. Minute gelang Oschatz der siebente Treffer, wobei dort die Partie bereits entschieden war. Hervorzuheben die starke Leistung von Katrin Einsiedel im Tor, die hervorragende Abwehrarbeit mit Heidrun Stephan und Petra Herrmann an der Spitze und die gute Leistung von Dörte Eulitz im Angriff. Damit wurde Platz vier abgesichert, und mit einem Auge wird schon auf den Bronzeplatz geblinzelt!

Wichtige Punkte gegen den Tabellennachbarn!

SSV Lommatzsch – Rotation Weißenborn 14:12 (9:6)

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einer 3:1-Führung für die Gäste, konnte sich Lommatzsch systematisch lösen und diktierte bis zu Halbzeit das Spielgeschehen. Vor allem das Spiel zum Kreis zeigte Wirkung (Heidrun Stephan), konnte meist nur regelwiedrig gebremst werden. Doch mit den zugesprochenen 7m konnte der Gastgeber recht wenig anfangen. Gleich viermal verhinderte Latte bzw. Pfosten den Torerfolg. Trotz einer beruhigenden 12:7-Führung in der 47. Minute kehrte keine Ruhe ein in das Spiel der Lommatzcher Mannschaft, zudem landeten mehrere Würfe am Pfosten, die ebenfalls zur Nervosität beitrugen. Weißenborn merkte dies natürlich und zog noch einmal das Tempo an. Bis auf 10:12 kamen sie heran, ehe der 13. Treffer für Lommatzsch die Partie letztendlich entschied. Beiden Mannschaften gelang jeweils noch ein Tor zum 14:12 Endstand. Dieser Sieg, ein kleines Geburtstagsgeschenk für Carola Engelmann, bringt nach wie vor die Tuchfühlung zur Spitze, auch wenn alle in der Tabelle vor Lommatzsch liegenden Mannschaften ebenfalls punkteten. Am kommenden Sonnabend muß die Mannschaft zum amtierenden Sachsenmeister PSV Oschatz. Dort wurde in der letzten Saison der erste Auswärtspunkt geholt. Ein gutes Omen??

Abschlusstabelle Sachsenoberliga Frauen Spieljahr 1992/93

1.	Sachsen Zwickau II	22	18	2	2	38:6
2.	Fortschritt Riesa	22	17	2	3	36:8
3.	Concordia Delitzsch	22	16	-	6	32:12
4.	SSV Lommatzsch	22	16	2	6	30:14
5.	Limbach-Oberfrohna	22	10	3	9	23:21
6.	Fortschr. Weißenborn	22	10	2	10	22:22
7.	PSV Oschatz	22	9	3	10	21:23
8.	ESV Dresden	22	8	4	10	20:24
9.	1910 Dresden	22	6	3	13	15:29
10.	Fortschr. Raschau	22	5	2	15	12:32
11.	DHfK Leipzig	22	5	1	16	11:33
12.	Motor Heidenau	22	2	-	20	04:40

Absteiger: DHfK Leipzig und Motor Heidenau.

Niederlage gegen Delitzsch (17:18), gegen Zwickau II (17:19), Unentschieden gegen Zwickau II (10:10), DHfK (14:14). Die Mannschaft war an einer Medaille ganz nah dran!!!

P.Kusch H.Hölzen J.Heuert U.Kühne F.Schilling

Anzeige(n)